



Halsbrücker Anzeiger



OT Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf,
Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

Jahrgang 2021

Donnerstag, 19. August 2021

Nr. 8



Liebe Leserinnen und Leser,

unser heutiges Titelfoto erinnert noch einmal an den symbolischen Spatenstich zum Glasfaserausbau in der Gemeinde Halsbrücke. Neben einigen Gemeinderäten waren auch Vertreter der Zuwendungsgeber und Ausführungsbetriebe anwesend. Wie bereits mehrfach informiert, werden bis Ende 2022 im Ausbaubereich mit der Aufgreifschwelle unter 30 Mbit/s die notwendigen Versorgungsanlagen errichtet. Bitte beachten Sie auch auf der Homepage der Gemeinde die dazu aktuellen Informationen und Ansprechpartner. Benannte Vertreter der Tiefbaufirma werden sich nach entsprechenden Baufortschritten bei den Grundstückseigentümern zur Klärung der individuellen Hausanschlüsse melden. Ein umfangreiches finanzielles Vorhaben von zukunftsweisender Bedeutung für große Teile der Gemeinde.

Über die Zukunft der gesamten Gemeinde Halsbrücke hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen.

Nach Abwägung aller Umstände wurde der Antrag der Gemeinde Reinsberg mit eindeutiger Mehrheit (Beschluss 15/08/21) abgelehnt. Keine einfache Entscheidung und für die anwesenden Vertreter von Reinsberg sicherlich in erster Bewertung enttäuschend. Allerdings auch eine klare Bestandserfassung und Basis der jeweiligen weiteren Selbstverwaltung. Weiterhin gilt der Grundsatz guter Nachbarschaft und bilateralen Zusammenarbeit in allen anstehenden Fragen.

Ebenfalls beschlossen wurde die Einstellung der kostenlosen Lieferung von Trinkwasser an Haushalte in Ortsteilbereichen, welche noch nicht an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen sind. Hier gilt mein Dank dem Wasserzweckverband Freiberg für die gewährte jahrelange Unterstützung und wöchentliche Auslieferung mit Tankfahrzeugen. Aber auch für die nicht einfache Realisierung der nunmehr stattfindenden Ortsnetzerweiterung. Die Erschließungsarbeiten im Leitungsbau erfolgen planmäßig und sollen Ende Oktober abgeschlossen werden.

In den letzten Wochen haben wir uns an die „Fast Normalität“ unserer Lebensgewohnheiten gewöhnt. Viele Facetten haben dazu beigetragen, die Inzidenzzahlen zu senken.

Von ca. 100 Bürgerinnen und Bürgern wurden die Termine des mobilen Impfzentrums in Halsbrücke genutzt.

Beachten Sie bitte das aktuelle Terminangebot für Vorsorgeimpfungen.

Helfen Sie mit, einen Wiederanstieg der Infektionszahlen nach den Sommermonaten zu verhindern.

Dafür danke ich Ihnen und bleiben Sie gesund.

Andreas Beger
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 29.07.2021

Beschluss Nr.: TA 11/07/21

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Halsbrücke versagt sein Einvernehmen zum Änderungsantrag vom 26.06.2021 auf Vorbescheid auf Errichtung eines Betriebshofes mit zwei Lagerplätzen, einer Lagerhalle, Betriebstankstelle, Umzäunung mit Drahtgitterzaun einschließlich einer befestigten Zuwegung in 09633 Halsbrücke, OT Niederschöna, Fl.-St. 919.

Beschluss Nr.: TA 12/07/21

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Halsbrücke erteilt zum Bauantrag zur Erweiterung Kindertagesstätte durch Umnutzung ehem. Sparkassenfiliale Niederschöna in 09633 Halsbrücke, OT Niederschöna, Fl.-St. 629/4 sein Einvernehmen.

Beschluss Nr.: TA 13/07/21

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Halsbrücke beschließt überplanmäßige Mehrausgaben in Höhe von 15.000 € und die Vergabe der Bauleistung „Dacherneuerung VEAB-Halle im OT Niederschöna“ entsprechend geprüfter Angebotspreise an die Firma Dachdeckerbetrieb Bernd Lütznier, Untere Dorfstraße 27A, 09633 Halsbrücke, OT Niederschöna.

Beschluss Nr.: TA 14/07/21

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Vergabe der Bauleistung „Sanierung Außenhülle Schachthaus Oberes Neue Geschrei“ Halsbrücke, Ortsteil Tuttendorf, für das Los 2 – Dachdeckerarbeiten entsprechend geprüfter Angebotspreise und unter Bearbeitung der Förderrichtlinie LEADER an den Bieter: Zimmerei Richter, Münchner Str. 26, 01187 Dresden.

Beschluss Nr.: TA 15/07/21

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Vergabe der Lieferleistungen gemäß VOL – Beschaffung von Hardware für Lehrer gemäß Lehrer-Endgeräte-Förderverordnung – an die Fa. Sachse Informationstechnik GmbH, 09603 Großschirma.

Beschluss Nr.: TA 16/07/21

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke beschließt den Abschluss eines Wartungs- und Pflegevertrages für die EDV-Anlagen der 3 Schulen der Gemeinde Halsbrücke gemäß IT-Administrations-Förder-Verordnung für den Zeitraum 2021 - 2023 mit der Fa. Sachse Informationstechnik GmbH, 09603 Großschirma.

Beschluss Nr.: TA 17/07/21

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Vergabe der Lieferleistung „Feuerwehrtechnische Bekleidung für die Gemeindefeuerwehr Halsbrücke“ entsprechend geprüfter Angebotspreise an die Firma Albert Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Straße 1, 89537 Giengen a. d. Brenz.



Beger
Bürgermeister



Beschlüsse des Gemeinderates Halsbrücke vom 05.08.2021

- öffentliche Sitzung -

Beschluss Nr.: 15/08/21

Die Gemeinde Reinsberg hat im Dezember 2020 einen Beschluss zur Aufnahme von Gesprächen für einen freiwilligen Beitritt mit allen Ortsteilen in die Gemeinde Halsbrücke gefasst. Der Gemeinderat Halsbrücke hat unter Mitwirkung eines zeitweiligen, beratenden Ausschusses für „Zukunftsfähige Kommunalstrukturen“ in den vergangenen Monaten darüber ausgiebig beraten und Sachargumente geprüft. Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt, unter Abwägung der gegenwärtigen Voraussetzungen und nicht absehbaren finanziellen Folgen für die Stabilität der eigenen kommunalen Selbstverwaltung, den Antrag derzeitig abzulehnen.

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 4

Beschluss Nr.: 16/08/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Bereitstellung einer Spende i.H.v. 25.000,00 EUR für die Beseitigung von Schäden im Zusammenhang mit der Hochwasserkatastrophe 2021 in Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz. Diese außerplanmäßige Aufwendung wird durch die Entnahme aus den Rücklagen gedeckt. Der Bürgermeister wird zum Vollzug beauftragt.

Ja-Stimmen: 15, einstimmig

Beschluss Nr.: 17/08/21

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt, aufgrund des Anschlusses der Ortsteile Erlicht und Haida an das öffentliche Trinkwassernetz, die Beendigung der kostenlosen Lieferung von Trinkwasser zum 31.08.2021.

Ja-Stimmen: 15, einstimmig

Beschluss Nr.: 18/08/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Finanzierungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Halsbrücke und dem Deutschen Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e. V. zur Betreuung der Kindertagesstätten in Conradsdorf, Halsbrücke und Tuttendorf ab 01.01.2022. Der Bürgermeister wird zum Vollzug beauftragt.

Ja-Stimmen: 15, einstimmig

Beschluss Nr.: 19/08/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Finanzierungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Halsbrücke und dem Kinderland am Tharandter Wald e. V. zur Betreuung der Kindertagesstätte inkl. Hort in Niederschöna ab 01.01.2022. Der Bürgermeister wird zum Vollzug beauftragt.

Ja-Stimmen: 15, einstimmig

Beschluss Nr.: 20/08/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für die Maßnahme „Wanderparkplatz Treffpunkt Grabentour“ in Höhe von 200.000 Euro. Die Deckung erfolgt durch die Zuweisung von Fördermitteln sowie eine anteilige Entnahme aus der Liquiditätsreserve. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Fördermittelantrag zu stellen. Der Gemeinderat ist über den Bauentwurf zu informieren.

Ja-Stimmen: 15, einstimmig

Beschluss Nr.: 21/08/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke stimmt dem Umbau des Infopunktes Hetzdorf zum GEOPARK-Infopunkt gemäß Vorplanung in der vorliegenden Fassung zu. Der Gemeinderat

der Gemeinde Halsbrücke beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für die Maßnahme „Umbau des Infopunkt Hetzdorf zum GEOPARK-Infopunkt“ in Höhe von 130.000 Euro. Die Deckung erfolgt durch die Zuweisung von Fördermitteln sowie eine anteilige Entnahme aus der Liquiditätsreserve. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Fördermittelantrag zu stellen und die Ausschreibungen vorzubereiten.

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 1, Enthaltung: 1

Beschluss Nr.: 22/08/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke stimmt der Neugestaltung des Bahnhofgeländes Falkenberg gemäß Vorplanung in der vorliegenden Fassung zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Fördermittelantrag zu stellen und die Ausschreibungen vorzubereiten.

Ja-Stimmen: 15, einstimmig

Beschluss Nr.: 23/08/21

Der erneute Antrag der Fraktion der AfD vom 03.06.2021 auf Beendigung der Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Halsbrücke und der Stadt Freiberg über die Überwachung des ruhenden Verkehrs wird abgelehnt.

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 4

Beschluss Nr.: 24/08/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in Bibliotheken und Chroniken der Gemeinde Halsbrücke in der Fassung vom 28.07.2021.

Ja-Stimmen: 15, einstimmig

Beschluss Nr.: 25/08/21

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 164/2 Gemarkung Halsbrücke in einer Größe von ca. 1.542 m² für den Ausbau als Parkfläche an die Feinhütte Halsbrücke GmbH zum Verkehrswert.

Es wird bestätigt, dass gemäß § 90 Abs. (1) der SächsGemO in der Fassung vom 03.03.2014, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2016, die Veräußerung des Grundbesitzes zum vollen Wert erfolgt. Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind somit erfüllt.

Ja-Stimmen: 15, einstimmig

Beschluss Nr.: 26/08/21

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 15/1 Gemarkung Krummenhennersdorf in einer Größe von ca. 1.200 m² an René Illgen, Alte Dresdner Straße 45, 09633 Halsbrücke zum Verkehrswert.

Es wird bestätigt, dass gemäß § 90 Abs. (1) der SächsGemO in der Fassung vom 03.03.2014, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2016, die Veräußerung des Grundbesitzes zum vollen Wert erfolgt. Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind somit erfüllt.

Ja-Stimmen: 15, einstimmig

Beschluss Nr.: 27/08/21

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 15/1 Gemarkung Krummenhennersdorf in einer Größe von ca. 1.200 m² an Maria Schreiber und Dominic Dittrich, An der B 173 Nr. 20, 09633 Halsbrücke zum Verkehrswert.

Es wird bestätigt, dass gemäß § 90 Abs. (1) der SächsGemO in der Fassung vom 03.03.2014, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2016, die Veräußerung des Grundbesitzes zum vollen Wert erfolgt. Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind somit erfüllt.

Ja-Stimmen: 15, einstimmig

Beschluss Nr.: 28/08/21

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 15/1 Gemarkung Krummenhennersdorf in einer Größe von ca. 210 m² an Gretel Schliebs, Halsbrücker Straße 85, 09633 Halsbrücke zum Verkehrswert.

Es wird bestätigt, dass gemäß § 90 Abs. (1) der SächsGemO in der Fassung vom 03.03.2014, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2016, die Veräußerung des Grundbesitzes zum vollen Wert erfolgt. Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind somit erfüllt.

Ja-Stimmen: 15, einstimmig




A. Beger

Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Halsbrücke hat ab **01.01.2022** oder zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter Einwohnermeldeamt/Tourismus (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- sämtliche Tätigkeiten auf dem Gebiet des Einwohnermelde- und Gewerbeamtes
- Vorbereitung und Durchführung von touristischen Angeboten der Gemeinde
- Mitwirkung bei der Erstellung und Entwicklung von Informationsmaterial in Print und Digital für Öffentlichkeitsarbeit
- zeitweise Betreuung Infopunkt

Voraussetzungen sind:

- abgeschlossene Ausbildung zur*m Verwaltungsfachangestellten und/oder Kauffrau*mann für Tourismus und Kultur
- Qualifikation und Berufserfahrung im Pass- und Meldewesen
- Kenntnisse im Bereich Tourismus, idealerweise in der kommunalen Tourismusarbeit
- gute EDV-Kenntnisse der gängigen Programme und Grafikdesign-Software
- sicheres und freundliches Auftreten
- strukturierte, zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten:

- eine unbefristete Teilzeitstelle mit 32 Wochenstunden
- einen sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Entlohnung entsprechend TVöD
- moderne Arbeitsbedingungen in einem erfahrenen Team
- Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildungen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bitte bis zum 03.09.2021** auf elektronischem Wege an info@halsbruecke.de oder auf schriftlichem Wege an Gemeindeverwaltung Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Beger unter Tel. 03731 30000 zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Halsbrücke hat ab **01.01.2022** oder zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Straßenwärter (m/w/d) für den Bauhof

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Kontrolle, Wartung und Instandhaltung der kommunalen Straßen, Wege und Plätze
- Absicherung von Baustellen und Unfallstellen
- Beseitigung von Gefahrenquellen, u. a. Hindernisse oder Verschmutzungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Einbau, Anbringung und Austausch von Verkehrseinrichtungen (Verkehrszeichen, Absperreinrichtungen, etc.)
- Mitarbeit bei allen anfallenden Tätigkeiten des kommunalen Baubetriebshofes einschließlich Winterdienst

Voraussetzungen sind:

- abgeschlossene Ausbildung zur*m Straßenwärter*in oder gleichwertiger Beruf
- handwerkliches Geschick und Erfahrungen im Umgang mit Maschinen, selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Hinblick auf die Verkehrssicherheit
- körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten
- Besitz des Führerscheins der Klasse B und C1E

Wir bieten:


- eine unbefristete Vollzeitstelle
- einen sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Entlohnung entsprechend TVöD
- moderne Arbeitsbedingungen in einem erfahrenen Team
- Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildungen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bitte bis zum 03.09.2021** auf elektronischem Wege an info@halsbruecke.de oder auf schriftlichem Wege an Gemeindeverwaltung Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Beger unter Tel. 03731 30000 zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in Bibliotheken und Chroniken der Gemeinde Halsbrücke

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 21 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) hat der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke in seiner öffentlichen Sitzung am 05.08.2021 die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in Bibliotheken und Chroniken der Gemeinde Halsbrücke beschlossen.

§ 1

Aufwandsentschädigung für Bibliotheken

(1) Personen, die von der Gemeinde Halsbrücke zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit in den Bibliotheken eingesetzt werden, erhalten als Ersatz ihrer Auslagen und Aufwendungen eine Aufwandsentschädigung nach der zeitlichen Inanspruchnahme nach einheitlichen Durchschnittssätzen.

(2) Der Durchschnittssatz für die ehrenamtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Öffnungszeit der Bibliothek beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme von

bis zu 3 Stunden	10,00 Euro
3 bis 6 Stunden	15,00 Euro
mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz)	20,00 Euro.

(3) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine viertel Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme).

(4) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Tätigkeit entstandenen Zeitaufwand berechnet.

(5) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Öffnungszeiten ist nicht die Dauer der Öffnung, sondern die Dauer der Anwesenheit der ehrenamtlich tätigen Person maßgebend.

§ 2

Aufwandsentschädigung für Ortschronisten

(1) Der/Die Ortschronisten erhalten als Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit einen Aufwandsersatz als monatlichen Höchstsatz von 45,00 Euro. Dies beinhaltet alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Ortschronik. Näheres regelt eine Vereinbarung.

(2) Die Entschädigung beginnt mit dem 1. vollen Monat der Tätigkeit als Ortschronist/in.

§ 3

Zahlungszeitpunkt

(1) Die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtliche Tätigkeit in den Bibliotheken werden quartalsweise nach Vorliegen des Anwesenheitsnachweises ausgezahlt.

(2) Die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtliche Tätigkeit als Ortschronist/in werden quartalsweise nach Vorliegen des Tätigkeitsnachweises gezahlt.

§ 4

Reisekostensatz

Bei Dienstverrichtung im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes erhalten ehrenamtlich Tätige neben den Entschädigungen nach § 1

bzw. § 2 einen Reisekostensatz für die entstandenen notwendigen Auslagen für Fahrtkosten, Wegstreckenentschädigung und Übernachtungskosten. Für die Ermittlung gelten die Vorschriften des Sächsischen Reisekostengesetzes. Vor Antritt der Dienstreise ist diese bei der Gemeinde Halsbrücke anzuzeigen.

§ 5 Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.09.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in Bibliotheken und Chroniken der Gemeinde Halsbrücke vom 04.02.2011 außer Kraft.

Halsbrücke, 06.08.2021



A. Beger
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Halsbrücke, 06.08.2021



A. Beger
Bürgermeister



Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Halsbrücke wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Halsbrücke, Einwohnermeldeamt, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke - barrierefrei - für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.³⁾ Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Gemeinde Halsbrücke, Einwohnermeldeamt, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 161 - Mittelsachsen
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung

(bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Halsbrücke, 29.07.2021



A. Beger
Bürgermeister

Wichtige Telefonnummern

- Gemeindeverwaltung Halsbrücke	03731 300011	- Notrufnummern:	
- Abwasserzweckverband „Muldental“	03731 2030090	- Polizei	110
- Wasserzweckverband Freiberg	03731 7840	- Feuerwehr und Rettungsdienst	112
- Kindertagesstätten:		- Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 246272	- Krankentransport	0371 19222
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 2005400	- Giftnotruf	0361 730730
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 33900	- Frauenschutzhaus	03731 22561
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 299580	- Telefonseelsorge	0800 1110111 und 0800 1110222
- Schulen:		- Elterntelefon	0800 11105504
Grundschule Halsbrücke	03731 246112	- Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Grundschule Niederschöna	035209 20570	- Störungsrufnummern	
Oberschule Halsbrücke	03731 246140	- MITNETZ Strom	0800 2305070
		- MITNETZ Gas	0800 111148920

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Mobiles Impfteam des DRK in der Gemeinde Halsbrücke am 20.08.2021



Am **Freitag, dem 20.08.2021, wird von 09:30 bis 16:30 Uhr** nochmals das Mobile Impfteam des DRK im Speisesaal der Oberschule Halsbrücke (Geschwister Scholl-Straße 8) vor Ort sein. Es werden die Impfstoffe von **Johnson & Johnson** und **Biontech/Pfizer** angeboten. Die Terminvergabe erfolgt über die Gemeindeverwaltung Halsbrücke, Frau Findeisen, unter der Telefonnummer 03731 3000-25 zu den gewohnten Öffnungszeiten. Falls Sie sich kurzfristig für die Impfung entscheiden, können Sie auch ohne Terminvergabe das Mobile Impfteam aufsuchen. Es kann allerdings dann zu kurzen Wartezeiten kommen.

M. Findeisen
SG Soziales

Traurig, aber wahr ...

Schon Ende Mai dieses Jahres wurden am alten Glasschmelzplatz im Tharandter Wald die Sitzbretter gestohlen. Kurze Zeit später, im Zeitraum vom 16.07. bis 18.07.2021, wurden die Bretter für Tisch und Bänke der Sitzgruppe am Hochbehälter zwischen Niederschöna und Hetzdorf entwendet. Dieser Vandalismus wurde zur polizeilichen Anzeige gebracht. Möglicherweise wurden die Diebe beobachtet. Die Gemeinde Halsbrücke bittet um Mithilfe zur Aufklärung des Sachverhalts.



Andreas Beger
Bürgermeister

Aufruf zur Demo am 27.08.2021 um 17:30 Uhr an der Brückenauffahrt



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum 19. Mal jährt sich der Tag des Jahrhunderthochwassers 2002, das unsere Region schwer schädigte. Schmerzlich rückt das Ereignis in Verbindung mit dem verheerenden Hochwasser in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz wieder in das Gedächtnis der Krummenhennersdorfer Einwohner.

Den Neubau der Brücke auf der S 196 über die Bobritzsch bedarf es deshalb dringender als zuvor

- als Hochwasserschutzmaßnahme in Verbindung mit dem Hochwasserschutzdamm in Bobritzsch,
- Maßnahme zur Gewährleistung der Mindestverkehrssicherheit und
- Maßnahme zur uneingeschränkten, gefahrlosen Landwirtschaft sowie der Ver- und Entsorgung.

Zur Demo vor zwei Jahren konnten wir die Planfeststellung des Brückenneubaus freudig verkünden, aber um den Bau ist es mittlerweile sehr ruhig geworden. Die Kinder und älteren Menschen sind weiterhin großen Gefahren beim Begehen der Brücke ausgesetzt. Die umgehende Bereitstellung der Finanzmittel und die Planung des baldigen Baubeginns sind auch im Wahljahr unseres Erachtens sehr wichtig.

Deshalb fordert den Brückenneubau für das Jahr 2022!

Krummenhennersdorfer Dorfverein e. V.



Der Bürgerpolizist informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Halsbrücke, die Ferienzeit ist angebrochen. Viele fahren in den wohlverdienten Sommerurlaub.

Im Amtsblattartikel der letzten Ausgabe wurde beschrieben, wie Sie sich im Urlaub vor Diebstahl und Einbruch schützen können.

Natürlich soll aber bei Ihrer Rückkehr aus dem Urlaub auch zu Hause alles in Ordnung sein. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen wieder ein paar Tipps zur Sicherheit zu Hause zu geben. Prüfen Sie vor dem Urlaub, ob alles geregelt ist. Sind die Pflanzen im Haus versorgt? Was passiert mit Tieren, die zu Hause bleiben? Ist jemand da, der nach ihnen schaut und sie füttert? Da gegenwärtig unsere Region öfter von unwetterartigem Regen mit Gewitter heimgesucht wird, wäre es ratsam, stromführende Geräte vom Netz zu trennen,

um zu verhindern, dass bei Blitzeinschlag die Geräte beschädigt werden oder durch Überspannung ein Brand ausbricht. Sind alle Haustüren am Haus und an den Nebengelassen (auch Garage) mit sicheren Schlössern versehen? Sehr gut. Bitte vor der Abfahrt nicht vergessen, auch alles ordentlich zu verschließen. Das gilt auch für Fenster als mögliche Angriffspunkte für Einbrecher. Wenn Sie nette Nachbarn haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie diese bitten, während Ihrer Abwesenheit nach dem Haus zu schauen, ob auch alles in Ordnung ist. Bewegung auf dem Grundstück (oder an der Wohnung) zeigt allzu neugierigen Personen, dass jemand da ist. Lassen Sie durch die Nachbarn oder Freunde auch regelmäßig den Briefkasten leeren und die Mülltonnen rausstellen, sodass es auch hier keinen Hinweis auf Ihre Abwesenheit gibt. Sie können sich bei den netten Nachbarn während deren Urlaub mit dem selben Gefallen revanchieren. Ist alles organisiert, kann es ja losgehen. Natürlich haben Sie Ihr Urlaubsfahrzeug noch auf technische Defekte überprüft, dass auch hier keine Pannen passieren. Viele machen den Urlaubscheck in ihrer Fachwerkstatt. Ist genug Treibstoff im Tank? Sind die Anschlüsse für einen Wohnanhänger in Ordnung? Wenn alles top ist, genießen Sie die Fahrt. Bitte fahren Sie entspannt und ohne Stress im Hinterkopf. Die Fahrt gehört ja schon zum Urlaub. Bitte halten Sie die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten ein und fahren Sie defensiv. Denken Sie bitte daran, dass andere Verkehrsteilnehmer Fehler machen können. Genau wie wir auch. Wenn alle Rücksicht nehmen und vorausschauend fahren, haben hoffentlich auch alle eine entspannte Zeit beim Fahren. Machen Sie während der Fahrt Pausen, so dass sie entspannt weiterfahren können.

Vielleicht wechseln Sie sich ja auch mit einem/r Mitfahrer/in ab. Kommen Sie gut in den Urlaub und genießen Sie ihn, auch wenn Sie eine Reise per Flug gebucht haben. Und kommen Sie sicher und erholt wieder zurück. Zum Schulanfang nach den Ferien wird die Polizei wieder an verschiedenen Orten Schulwegkontrollen durchführen.

Eine schöne Zeit wünscht Ihnen

Ihr Polizeihauptmeister
Jens Modrzynski



Hinweis zum Umtausch von Führerscheinen

Zehntausende Autofahrer im Landkreis müssen in den nächsten Jahren ihren alten Führerschein umtauschen. Aufgrund der großen Menge erfolgt dies entsprechend der Bundesregelung gestaffelt. Wer in den Jahren von 1953 bis 1958 geboren ist und noch einen Papierführerschein (rosa oder grau) hat, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt worden ist, hat bis zum 19. Januar 2022 dafür Zeit.

In den vergangenen Tagen kam es deshalb zu langen Warteschlangen vor der Fahrerlaubnisbehörde in Döbeln. „Wir bitten die Fahrerlaubnisinhaber, sich an den Zeitplan zu halten und nicht schon Jahre vor dem Pflicht-Umtausch zu kommen. Aufgrund der Vielzahl müssen nicht betroffene Anträge abgewiesen werden“, heißt es aus der Fahrerlaubnisbehörde. Dadurch kann man sich auch ein paar Jahre Gültigkeit sparen. Denn beim Umtausch gibt man seinen zeitlich unbefristeten Führerschein ab und tauscht ihn gegen einen nur noch 15 Jahre gültigen Führerschein. Trotz der gestaffelten Fristen ist es für alle Fahrerlaubnisbehörden eine enorme Herausforderung, neben dem Tagesgeschäft

eine große Zahl von Führerscheinen umzutauschen. Die Vorgänge für den Umtausch von DDR-Führerscheinen sind äußerst aufwändig, da die Fahrerlaubnisdaten in der Regel nur dezentral als Karteikarte vorliegen und erst elektronisch erfasst oder von anderen Behörden abgefordert werden müssen, wenn beispielsweise der Führerschein in einem anderen Landkreis ausgestellt worden ist. Allein im Juni gab es 520 Anträge auf Umtausch. „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, lange Wartezeiten in der Behörde zu vermeiden und prüfen verschiedene kurzfristige Möglichkeiten zur Entspannung der Situation“, betont der zuständige Leiter der Abteilung Verkehr und Bauen Thomas Kranz. Unter anderem soll es zusätzliche Umtauschtermine geben. Diese Verstärkungen werden in Kürze im Detail bekanntgegeben.

Die Bürger müssen derzeit einmal zur Antragstellung und Identitätsprüfung nach Döbeln kommen, der neue Kartenführerschein kann dann gegen eine Zusatzgebühr von 5,10 Euro per Direktversand von der Bundesdruckerei GmbH nach Hause geschickt werden. Fünf bis sechs Wochen dauert es normalerweise, bis die neue Fahrerlaubnis zugestellt wird. Die Gebühren betragen bei reinem Umtausch 25,30 Euro, mit gleichzeitiger Lkw-Verlängerung: 43,90 Euro.

Folgende Unterlagen müssen zum Umtausch mitgebracht werden: gültiger Personalausweis oder Reisepasse, ein aktuelles biometrisches Passbild, der vorhandene Führerschein im Original und bitte, wenn vorhanden, die graue Altkarte VK 30 „Führerscheinantrag“ in DIN A 6 sowie gegebenenfalls Auszug aus dem örtlichen Fahrerlaubnisregister (Karteikartenabschrift) der Fahrerlaubnisbehörde, die den Altführerschein ausgestellt hat - sofern also nicht im Landkreis Mittelsachsen. Wird die bislang aufgrund der Pandemie noch nicht verlängerte Frist zum Umtausch nicht eingehalten, erlischt **nicht** die Fahrerlaubnis als Besitzstand. Lediglich das Dokument verliert seine Gültigkeit. Bei einer Kontrolle riskiert der Fahrer ein Verwarngeld.

Die Fristen:

Bei Papierführerscheinen gilt das Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabernden, bei Kartenführerscheinen (ab 1. Januar 1999 ausgestellt) das Ausstellungsjahr

1. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabernden	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033*
1953 – 1958	19.01.2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

2. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 – 2001	19.01.2026
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

*Fahrerlaubnisinhabernde, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Rund 77.000 Papierführerscheine BRD wurden zwischen 1. Januar 1991 und 31. Dezember 1998 in den Rechtsvorgängerbehörden der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Mittelsachsen, sprich den Altlandkreisen, ausgestellt. Die Zahl der unbefristeten Kartenführerscheine, ausgestellt vom 1. Januar 1999 bis zum 18. Januar 2013, liegt bei 111 000 Stück.

Kontaktdaten der Fahrerlaubnisbehörde:

Tel.: 03731 799-1454

Fax: 03731 799-1336

E-Mail: service-fahrerlaubnisbehoerde@landkreis-mittelsachsen.de

Benachrichtigungen zur Denkmaleigenschaft

Die untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises ist nach § 10 Abs. 3 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmale des Freistaates Sachsen (SächsDSchG) verpflichtet, Eigentümer von Kulturdenkmälern von der Eintragung in das Listenverzeichnis zu unterrichten. Das Landratsamt ist gehalten, diese Unterrichtungen in regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Deshalb erhalten gegenwärtig die Eigentümer von denkmalgeschützten Baulichkeiten eine diesbezügliche schriftliche Information. Zum Nachweis des Erhalts erfolgt diese Mitteilung in der Regel per Postzustellungsurkunde.

Landratsamt Mittelsachsen

Verkehr und Bauen, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Anmerkung der Redaktion:

Leider wurde uns diese Mitteilung durch das LRA erst übersandt, nachdem bereits einige Eigentümer der Denkmal-Objekte angeschrieben worden sind. Wir bitten höflich um Verständnis. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Fachbereich im LRA.



Oberes Neues Geschrei

Informationstafeln für die Bestandteile des UNESCO-Welterbes „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ im Gebiet der Gemeinde Halsbrücke

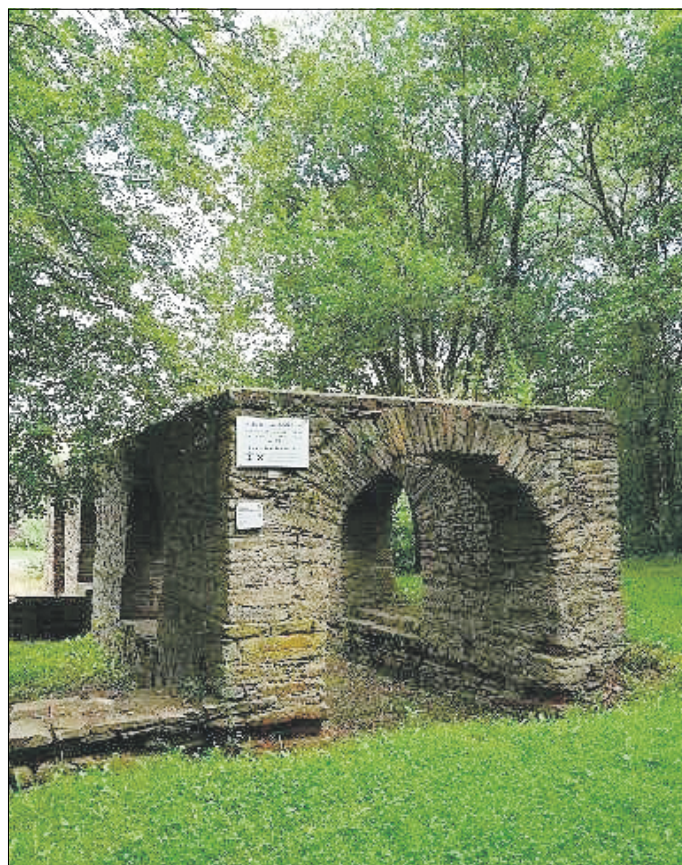
Anfang Juli 2021 wurden durch Mitarbeiter des Bauhofes im Gemeindegebiet Halsbrücke an den kommunalen Welterbeobjekten große und kleine Schilder angebracht. Projektträger des Beschilderungskonzeptes, welches eine einheitliche Beschilderung an über 100 Standorten in der Welterberegion

vorsieht, ist die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH in enger Abstimmung mit dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

Die Auswahl der Texte und Fotos für die Schilder oblag dem Projektträger; die Gemeinde Halsbrücke hat in Eigenregie Festlegungen zu den Positionen an den einzelnen Standorten getroffen. Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel u.a. aus dem Europäischen Fond für Regionale Entwicklung (EFRE).



Große Informationstafel vor der Erzwäsche



Kleine Informationstafel am Kahnhebehäus

Die kleinen Schilder, welche meist direkt am Objekt angebracht wurden, enthalten neben einer kurzen Beschreibung auch einen QR-Code, mit dessen Hilfe weitere Informationen zum jeweiligen Standort abgerufen werden können.

Große Informationstafeln stellen an ausgewählten Plätzen die Besonderheiten des Welterbeobjektes mit Fotos und einer Übersichtskarte dar. Diese wurden im Ortsteil Halsbrücke an der Erzwäsche, am VII. Lichtloch und an den Arbeiterwohnhäusern der Hütte Halsbrücke aufgestellt. Am Kahnhebehäus ist ein weiterer Standort vorgesehen.

M. Butter

SG Haupt- und Bauamt



Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Seit dem 16. August 2021 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und auf der Internetseite

www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z. B.:

- I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- I Haushalt- und Fotochemikalien,
- I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- I Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- I Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- I Batterien und Feuerlöscher
- I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt ...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 262541 und -42.

Achtung! Die planmäßige Haltestelle Parkplatz hinter „Penny-Markt“ kann am 27.08.2021 nicht angefahren werden. Stattdessen hält das Schadstoffmobil auf dem Parkplatz Untere Dorfstr. zwischen den Hausnummern 14 und 21.

Komposteraktion der EKM startet am 2. September 2021

Ob Bananenschale oder Apfelrest, Bioabfälle sind wertvoll. Sie können einfach und in einer überschaubaren Zeitspanne zu neuen Rohstoffen, wie Komposterde oder Dünger verarbeitet werden.

Um die Selbstverwertung von Bioabfällen im Landkreis Mittelsachsen zu fördern, verteilt die EKM am 2., 7. und 9. September 2021 Holzlattenkomposter (solange der Vorrat reicht). An folgenden Tagen und Orten werden die Komposter jeweils von **16 - 18 Uhr** abgegeben:

- 2. September, am Wertstoffhof Mittweida
- **7. September, am Wertstoffhof Freiberg**
- 9. September, am Wertstoffhof Roßwein OT Hohenlauff

Wichtig:

Pro Haushalt und Jahr ist nur 1 Komposter erhältlich, Vollmachten o. ä. werden nicht akzeptiert. Es besteht kein Anrecht oder Garantie auf einen Komposter, die Verteilung erfolgt nur solange der Vorrat reicht. Die Ausgabe erfolgt **nur** von 16 bis 18 Uhr, bitte stellen Sie sich nicht vorher an. Bitte halten Sie die Zufahrten und Verkehrswege vor Ort frei. Die Vergabe erfolgt kostenfrei und unter Rechtsausschluss. Sollte es aufgrund der Corona-Pandemie zu Änderungen kommen, müssen die Veranstaltungen ggf. kurzfristig abgesagt werden. Nähere Informationen finden Sie vorab unter www.ekm-mittelsachsen.de. Wir bitten um Verständnis.

Kein Platz für einen Komposter?

Alternativen für eine erfolgreiche Bioabfallverwertung: Nicht alle Bürger haben die Möglichkeit, einen Komposthaufen auf dem eigenen Grundstück anzulegen. Damit der anfallende Bioabfall trotzdem optimal verwertet werden kann und nicht als kostenintensiver Restabfall entsorgt werden muss, empfiehlt sich das Aufstellen einer Biotonne bzw. eines Bioabfallbehälters.

Dieser kann bei folgendem Anbieter in Mittelsachsen bestellt werden:

- **Becker Umweltdienste GmbH, Freiberg, 03731 308714, www.biotonne-mittelsachsen.de**

Nähere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen und Alternativen zur Eigenverwertung erhalten Sie im Abfallkalender 2021 auf Seite 24 und online unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Landkreisweite Müllsammelaktion lädt zum Mitmachen ein - mit Gewinnspiel für Teilnehmende!

Am **18. September 2021** wird unter dem Motto „Mittelsachsen packt's an“ ein Zeichen gegen wilden Müll und illegale Müllkippen gesetzt. Über 150 Sammelstellen im Landkreis Mittelsachsen können Bürger und Bürgerinnen von **9 bis 15 Uhr** besuchen, wild herumliegenden Abfall einsammeln und aktiv etwas für den Umweltschutz und die Verschönerung ihrer Gemeinde tun.

Vor Ort werden Abfallsäcke und Einmalhandschuhe an die Freiwilligen verteilt (solange der Vorrat reicht). Gern können auch eigene Abfallsäcke und Handschuhe mitgebracht werden. Unter allen Teilnehmenden wird ein **Erholungswochenende für 2 Personen im Schlosshotel Purschenstein** verlost.

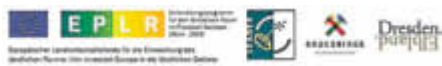
Eine Übersicht der **Sammelstellen** und weitere Informationen erhalten Sie online unter www.ekm-mittelsachsen.de oder über den beigefügten QR-Code.



Organisiert wird die Veranstaltung von der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH. Die Teilnahme erfolgt auf **eigene Gefahr**. Nähere Informationen unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Saskia Siegel
EKM Entsorgungsdienste

Antrag zur Zertifizierung zum Nationalen GeoPark abgegeben



Im Auftrag des Vereins und des Vorstandes hat das Management des GEOPARK Sachsens Mitte e.V. die Antragsunterlagen zur Zertifizierung als „Nationaler GeoPark“ bei der GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung in Potsdam fristgerecht abgegeben und somit stehen wir im Zertifizierungsverfahren.



Ziel ist, der 18. Nationale GeoPark in Deutschland zu werden. Wir wollen als vollwertiges Mitglied der deutschen „GeoPark-Familie“ unseren Beitrag leisten, die Region darüber bekannter machen, Umweltschutz und -bildung weiterentwickeln, mit dem Geotourismus der Region einen zusätzlichen Marketingbaustein beifügen und natürlich Wertschöpfung initiieren. Bis zum Jahresende werden wir sicherlich das Ergebnis kennen.

Eine Bereisung als Teil des Antragsverfahrens wird es seitens der Kommission im Herbst geben (Termin ist noch nicht genau bekannt). Einige Mitglieder haben sich bereit erklärt, uns bei der Planung der zwei Tage, welche die Kommission bei uns weilt, zu unterstützen. Weitere Unterstützer bzw. Ideen sind willkommen!!!

Anfang August gab es eine erste Zusammenkunft. Eine Mitwirkung bei den Vorbereitungen ist ausdrücklich erwünscht. Die Vorbereitungen werden uns den ganzen August über begleiten. Hinweise, Kommentare, vor Ort sein, zur Begutachtung, Infrastruktur (Tafeln, Wege etc.) fein machen, wenn es soweit ist, jeder ist willkommen, uns zu unterstützen. Dadurch bekommen wir alle wieder ein Stück gemeinsame regionale Identität und Heimatbewusstsein. Jegliches Daumendrücken ist jetzt außerdem wichtig.

Warum ist die Zertifizierung wichtig für die Region?

GeoParks gibt es seit 2002 in Deutschland. Der Bund-Länder-Ausschuss Bodenforschung (BLA-GEO) - ein Gremium der Wirtschaftsministerkonferenz - beschloss vor nunmehr fast 20 Jahren das Gütesiegel „Nationaler GeoPark in Deutschland“ einzuführen, vor dem Hintergrund des über Jahre gewachsenen Interesses an der Einrichtung von Geoparks in Deutschland sowie den Aktivitäten auf internationaler Ebene. Das Prädikat wird durch die GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung verliehen.

Bei erfolgreicher Zertifizierung hat unsere Region einen wertvollen Qualitätssprung gemacht. Wir werden bekannter in Deutschland und haben ein anerkanntes Qualitätsmerkmal für unsere Region vorzuweisen. Der GEOPARK Sachsens Mitte kann sich dadurch seiner natürlichen, kulturellen und touristischen Besonderheiten bewusst werden und wir können dies als Standortvorteil nutzen. Wir haben einen wertvollen Naturraum vorzuweisen, schützenswerte Gesteinsformationen, Lehrpfade und eine moderne touristische und Freizeitinfrastruktur, welcher aber vor allem der Bekanntheitsgrad fehlt. Es muss gelingen, die Tourismuswirtschaft der Region zu stärken und ein höheres Gästeaufkommen in vorhandene Hotelbetten oder an die Tische der Gaststätten zu bekommen. Unter anderem dazu haben sich der Verein und die 13 Kommunen verständigt. Wir alle sind die Region und wir alle müssen diese Entwicklung mittragen und mitgestalten wollen.

Lassen Sie uns dazu ins Gespräch kommen, wie das aussehen könnte. Unser Vereinssitz ist in Dorfhain, gemeinsam mit der GEORADO Stiftung, auf dem Gelände der Firma Jähning GmbH Felssicherung und Zaunbau.

Gerade haben wir einige neue Geoinformationspunkte in Grillenburg, Mohorn und Dippoldiswalde aufgestellt. In einem Newsletter im August werden wir über weitere Entwicklungen ausführlich berichten. Sie finden ihn dann wieder auf unserer Website unter „Aktuelles“.

GEOPARK Sachsens Mitte e.V.

Talstraße 7

01738 Dorfhain

Ansprechpartnerinnen:

Eva Pretzsch, Projektmanagerin und Susann Sentek, Projektassistenz

www.geopark-sachsen.de

E-Mail: pretzsch@geopark-sachsen.de

T.: +49 35055 6968-20

F.: +49 35055 6968-23



Einladungen

Einladung der Vereine VII. Lichtloch e. V. und Siedlerverein Erzwäsche e. V. Halsbrücke

FAMILIENTAG „Rothschönberger Stolln“ und „TAG DES OFFENEN DENKMALS“

Liebe Familien und Besucher, heute ist es den Vereinen VII. Lichtloch e. V. und dem Siedlerverein Erzwäsche e. V. Halsbrücke möglich, Sie zu einer ganz besonderen öffentlichen Veranstaltung einzuladen. Mit Unterstützung des LEADER-Kooperationsprojektes Berggeschrey.2018 und der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella haben die Mitglieder der Vereine ein umfangreiches und interessantes Programm für Kinder und Familien organisiert. Endlich können wir unseren Kindern einen Tag mit viel Spiel, Sport, Basteln und natürlich Spaß versprechen sowie ein Zusammensein mit Freunden.

Natürlich richten sich unsere Angebote auch an alle Gäste, welche uns zum „Tag des offenen Denkmals“ besuchen möchten, denn es gibt wieder eine tolle Sonderausstellung.

Planen Sie einen Besuch ein und nutzen Sie die vielseitigen **kostenlosen Programmpunkte:**

Wann: 12. September 2021
Zeit: von 10:00 – 17:00 Uhr

Programm Verein VII. Lichtloch e. V.

- 10:00 Uhr** Eröffnung mit Bürgermeister, Herr Beger
10:00 - 17:00 Uhr Führungen im Schachthaus mit Sonderausstellung „Buckelbergwerke und bergmännische Schnitzereien“ sowie Schauschnitzen mit Corinna Jastram
10:00 - 17:00 Uhr Schauschmieden in der Bergschmiede „Schmieden für Kinder“
10:30 - 17:00 Uhr Kinderreiten mit Pferden
11:00 - 17:00 Uhr Fischers Marionetten-Theater, Vorstellungen für Familien
11:00 Uhr Bergbau-Wanderung in Halsbrücke mit Geopark Ranger ca. 60 - 90 Minuten
10:00 - 12:30 Uhr Musik mit den „Freiberger Blasmusikanten“
13:00 - 16:30 Uhr Musik mit der „Ein-Mann-Band Zerna“

- 14:00 Uhr** Bergbau-Wanderung in Halsbrücke mit Geopark Ranger ca. 60 - 90 Minuten
10:00 - 17:00 Uhr Kinderschminken
10:00 - 17:00 Uhr Riesen-Seifenblasen für Kinder
10:00 - 17:00 Uhr Geoparkmobil „Saxificus“
10:00 - 17:00 Uhr Steinrestaurierung Tobias Neubert Präsentation und Vorführungen
10:00 - 17:00 Uhr Verkauf von Kinder- und Bergbauliteratur, Freiberger Porzellan
10:00 - 17:00 Uhr Basteln mit verschiedenen Materialien für Kinder



Programm Siedlerverein Erzwäsche e. V.

- 10:00 Uhr** Eröffnung mit Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herrn Lindner
10:30 Uhr Kinderprogramm der Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke
12:00 Uhr Einmarsch Abordnung der Bergparade mit Jugendmusikkorps
13:00 Uhr Repräsentation der historischen Uniformen
10:00 - 17:00 Uhr Experimentieren mit dem „Neugier-Express“
10:00 - 17:00 Uhr Trennen von Erz und taubem Gestein an der Scheidebank
10:00 - 17:00 Uhr Riesen-Seifenblasen für Kinder
10:00 - 17:00 Uhr Bastelstraße für Kinder mit Lysann Kolbe

Die Mitglieder beider Vereine halten ganztätig verschiedene Imbissangebote und Getränke für Sie bereit und wünschen Ihnen einen angenehmen Tag in der Umgebung unserer historischen Denkmäler.



Glück Auf!

Thurid Dittrich
Verein VII. Lichtloch

Diana Freytag
Siedlerverein Erzwäsche



VII. Lichtloch



Erzwäsche

Mitgliederversammlung der Diakoniestation Dittmannsdorf e. V.

am Samstag, dem 11. September 2021
um 14:00 Uhr in der
Kirche Neukirchen

Die Diakoniestation Dittmannsdorf e. V. möchte alle Mitglieder und interessierten Bürger dazu ganz herzlich einladen. In unserer Mitgliederversammlung möchten wir über die geleistete Arbeit im letzten Jahr berichten und den neuen Vorstand für unsere Diakoniestation wählen. Wenn es die aktuelle Situation zulässt, sind Sie alle im Anschluss ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung geltenden Corona-Regeln.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Diakoniestation.

Diakoniestation Dittmannsdorf e. V.
Dittmannsdorfer Str. 1 · 09629 Reinsberg OT Neukirchen ·
Telefon: 037324 7586 oder 6360

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

AKTIONSTAG

**ZUKUNFT
HANDWERK**

zum Tag des Handwerks

18.9.2021

10 - 15 Uhr

**ERLEBE HANDWERK!
TRIFF AUSBILDUNGSBETRIEBE!
PROBIERE DICH AUS!**

**In der Handwerkskammer Chemnitz.
DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE**



und auf



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Einladung Herbstfest

Die Volkssolidarität und die Gemeinde von Halsbrücke laden alle Mitglieder der Mitgliedergruppe Hetzdorf/ Niederschöna und Interessierte zu einem geselligen Nachmittag ein.

Für musikalische Stimmung sorgt
Conny Schmerler aus Flöha.

Wann: 06. Oktober 2021 (Mittwoch)
Wo: Eiscafé Kodym,
Hetzdorf, Jägerhorn 8
Beginn: 14:00 Uhr

Bei Rückfragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Frau Seifert (Tel.: 035209 21708)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

VOLKSSOLIDARITÄT

Quelle: <https://pixabay.com>

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Donnerstag, dem 16. September 2021

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 3. September 2021

Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, der 7. September 2021,
9.00 Uhr

Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
August				
21.08.	Rotbieranstich	BAB am Bahnhof Halsbrücke	11:00 Uhr	Brauhaus am Bahnhof
27.08.	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:30 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
September				
11.09.	Tag der offenen Tür	Gerätehaus Feuerwehr Halsbrücke	14:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke
12.09.	Tag des offenen Denkmals	Wünschmannmühle	10:00 – 17:00 Uhr	Krummenhennersdorfer Dorfverein e. V. und Mühlenfreunde
12.09.	Familientag „Rothschönberger Stolln“ und Tag des offenen Denkmals	VII. Lichtloch und Erzwäsche	10:00 – 17:00 Uhr	VII. Lichtloch e. V. und Siedlerverein Erzwäsche e. V.
24.09.	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:30 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Jubilare

Conradsdorf

28.09. Günter Komm 75. Geburtstag

Falkenberg

18.09. Karin Hoffmann 78. Geburtstag

Halsbrücke

22.09. Dieter Haupt 70. Geburtstag

Hetzdorf

30.09. Helmut Metze 85. Geburtstag

24.09. Frank Mögel 70. Geburtstag

27.09. Hans-Jörg Melchior 70. Geburtstag

Krummenhennersdorf

14.09. Gudrun Weigelt 70. Geburtstag



Wir gratulieren

Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

18.09. Kristina und Wolfgang Wagner
Oberschaar



Wir gratulieren zur Geburt

19.07.2021 Finn Philip Zimmermann
Halsbrücke



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste für die Gemeinde Halsbrücke

22. August, 12. So. nach Trinitatis

10:15 Uhr Gottesdienst in Krummenhennersdorf
Kollekte für die eigene Gemeinde

29. August, 13. So. nach Trinitatis

14:00 Uhr Waldgottesdienst in Hetzdorf
Kollekte für die Diakonie
Pfarrer Geisler

5. September, 14. So. nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederschöna
Kollekte für evangelische Schulen

12. September, 15. So. nach Trinitatis

10:15 Uhr Gottesdienst in Halsbrücke
zum Schuljahresbeginn
Kollekte für die eigene Gemeinde
Gemeindepädagogin Frau Lantzsch

19. September, 16. So. nach Trinitatis

14:00 Uhr Uhr Konfirmationsgottesdienst in Niederschöna
Kollekte für Ausländer- und Aussiedlerarbeit
**Es werden konfirmiert: Annico Schubert
und Jakob Meschter aus Niederschöna**

26. September, 17. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Conradsdorf
10:15 Uhr Gottesdienst in Krummenhennersdorf
Kollekte für die eigene Gemeinde

Kindertagesstätten

**Es darf wieder
gefeiert werden in der**



Kindertag

Ein feierliches Highlight für alle Kinder war dieses Jahr der Kindertag. Wir ließen es uns nicht nehmen, mit den Kindergärten und Hortkindern einen besonderen Tag zu verbringen. Im Kindergarten freuten wir uns besonders über den Besuch des Bürgermeisters, welcher natürlich auch Geschenke mitbrachte. Ganz im Trend der Zeit brachte er uns Stunt-Scooter (Stunt-Roller) mit, die gleich im Anschluss an einer der vier Stationen ausprobiert werden konnten. Es wartete auch eine Hüpfburg auf die Kinder, die natürlich schnell erobert wurde.



Im Hort konnten die Kinder selbst zu lebensgroßen Spielfiguren werden. Sie waren Fußballfiguren auf einem Riesen-Kicker oder Kegel beim Bowling. Mit Unterstützung der Eltern bildete ein buntes Büffet den Abschluss für die Schüler und Schülerinnen.



Das Schuljahr geht zu Ende

Unsere Hortkinder der Klasse 4 sind fest zusammengewachsen. Einige Kinder waren schon im Kindergarten in einer Gruppe zusammen. Nun nahte der Abschied der Grundschul- und Hortzeit. Deshalb reichte natürlich nicht eine Abschlussaktion. Als Erstes verbrachten sie einen Abend und sogar eine Nacht im Hort. Hier konnten alle Kinder der Gruppen gemeinsam auf die lange Zeit zurückblicken. Jeder konnte sich mit einem mitgebrachten Foto individuell einbringen. Außerdem gab es Stockbrot am Feuer und sicher die ein oder andere alte Geschichte zu erzählen.



Auch ein Abschlussfest mit allen Eltern wurde ausgiebig gefeiert. Hier trafen sich alle im „Klewado“ in Kleinwaltersdorf. Ein kleines Theaterstück der Kinder überraschte die Eltern. Eine ebenso große und sehr witzige Überraschung war, dass auch die Eltern zu Schauspieler*innen wurden.

Ein großer Dank ging an die Erzieherin, die Grundschullehrerin und im Gegenzug auch an die Eltern.

Das gesamte Team der Kita wünscht unseren großen „Vorschulspatzen“ und unseren wirklich großen Viertklässlern alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Iris Grimm

Leiterin

Zuckertütenfest 2021

Die diesjährigen Vorschulspatzen der Kita „Wirbelwind“ feierten ihren Kindergartenabschluss am 02.07.2021.

Nach einem gemeinsamen Frühstück in der Kita wurden die Kinder von zwei engagierten Elternteilen, getarnt als „Schnee-weißchen und Rosenrot“, auf den Tag eingestimmt. Das Thema „Märchen“ sollte die Kinder den ganzen Tag über begleiten. Sie machten sich auf den Weg in den „Märchenwald“, um an verschiedenen Stationen Aufgaben bzw. Rätsel zu lösen. Nach jeder bestandenen Aufgabe bekamen die Vorschüler ein Puzzleteil, was am Ende eine Schatzkarte ergab. Unterwegs gab es 10 Märchenstationen. Hier sind einige genannt: Bei „Rapunzel“ konnten die Kinder ihre Kräfte beim Tauziehen messen. Gegen die Erzieher haben die Kinder natürlich gewonnen! Gummistiefelweitwurf stand bei dem „Gestiefelten Kater“ auf dem Programm. Außerdem hatten die Kinder großen Spaß beim Sackhüpfen („Hase und Igel“), bei dem auch der Erzieher mit ran musste. Smarties und Linsen sortieren erinnerte an „Aschenputtel“. Wie bei „Frau Holle“ konnten Kissen ausgeschüttelt werden. Anstelle von Schnee, kamen aber zur Freude der Kinder Süßigkeiten heraus. Bei der letzten Station, dem „Tischlein deck dich“, waren die Kinder am Spielplatz in Conradsdorf angelangt. Hier wurde das letzte Puzzleteil zu einer Schatzkarte vervollständigt und der Schatz ausgegraben. Da waren viele tolle Sachen für die Kinder, z. B. ein Kinogutschein, versteckt.

Nach der aufregenden Wanderung war der Hunger groß, aber zum Glück wurde bald Pizza geliefert und die Kinder konnten sich stärken und etwas ausruhen.

Doch bald stand die nächste Überraschung an ... ein schön geschmückter Traktor mit einem großen Anhänger holte die Kinder ab. Aber anstatt zurück zum Kindergarten zu fahren, wurden sie bei der Feuerwehr Halsbrücke abgesetzt. Hier durften dann auch die Eltern und Geschwister mit dabei sein. Die Vorschulspatzen hatten ein buntes Programm einstudiert, indem sie alle mit auf eine „Zeitreise durch das Vorschuljahr“ nahmen. Es wurde viel gesungen, getanzt und Gedichte vortragen. Plötzlich kam die Feuerwehr vom Einsatz zurück und brachte den Kindern Zuckertüten mit.



Die liebevoll von den Eltern im Voraus gestalteten Zuckertüten waren wieder mit vielen tollen Überraschungen gefüllt. Nachdem wir uns alle bei Waffeln und Getränken gestärkt hatten, führten einige Eltern und Erzieher noch ein lustiges Märchentheater von den „7 Geißlein“ auf. Danach wurden auch die drei Erzieher*innen für die tolle Arbeit mit den Kindern im letzten Jahr belohnt und sie bekamen Geschenke von den Eltern überreicht.

Nach dem gemeinsamen Grillen stiegen noch Luftballons, an denen Adresskärtchen vom Kindergarten befestigt waren, in die Luft.

Nun verabschiedeten sich die Kinder von den Eltern. Mit dem Feuerwehrauto wurden die ABC-Schützen in den Kindergarten gefahren, um dort zu übernachten. Einige von ihnen, die immer noch nicht müde waren, haben noch eine kleine Taschenlampennachtwanderung gemacht.

Zufrieden und geschafft von diesem schönen aufregenden Tag sind die Kinder auf ihren Matten eingeschlafen.

Am Samstag, dem 03.07., wurden sie nach einem gemeinsamen Frühstück nach und nach von ihren Eltern abgeholt.

Herzlichen Dank gilt an dieser Stelle allen, die diesen unvergesslichen Tag vorbereitet und gestaltet haben. Besonders auch nochmal an die Erzieher*innen, die die Vorschüler durch das letzte Jahr begleitet und auf die Schule vorbereitet haben. Nun steht ein neuer spannender Lebensabschnitt vor den Kindern, auf den sie sich auch freuen.

*Katharina Kirchner
Mutter*

Kindertagesstätte „Koboldnest“ Niederschöna

26 Vorschulkinder feiern mit Radau, 26 Vorschulkinder wollen in die Schule gaaaanz genau!

Am 9. Juli war es endlich so weit, unser langersehntes Zuckertütenfest stand vor der Tür. Ein ständiger Blick zum Himmel, ob er uns von oben nass macht, hinderte uns nicht, das Fest durchzuführen. Nach einer Fahrt mit der Pferdekutsche durch unsere Ortsteile, warteten unsere Eltern schon in der Feuerwehr auf uns.

Jetzt begann das Programm! Was kommt denn jetzt?



Hinter einem Vorhang konnten wir nur die Füße entdecken und rätselten, was da wohl gleich passiert. Der Vorhang ging nach oben und auf einmal tanzten alle 26 Vorschulkinder an den Beinen der Eltern zum Lied „Hurra, ich bin ein Schulkind“. Danach wurde zum Hit „We speak no americano“ für jeden Schulanfänger ein Spruch verlesen und die Kniepuppe des Vorschülers tanzte dazu.

Nachdem die 26 Vorschulkniepuppen nun bereit für die Schule waren, mussten wir aufpassen, denn nicht nur die Kniepuppen tanzten, sondern wir Vorschüler tanzten zu unserem Vorschulhit „Epo i tai tai e“.

Doch irgendetwas fehlte jetzt noch: die ZUCKERTÜTEN!

Dank der einsatzbereiten Feuerwehr Niederschöna konnten unsere Zuckertüten vor dem großen Regen gerettet werden. Die Kameradin und Kameraden hatten schon vorher die Zuckertüten abgepflückt, ins trockene Feuerwehrauto geladen und übergaben uns diese aus dem Auto heraus.

Jetzt hatte jeder von uns seine Zuckertüte und wir marschierten in den Kindergarten, wo bereits ein Imbisswagen von „Freddy Fresh“ auf uns wartete. Wir ließen uns die Leckereien schmecken und genossen das Beisammensein.

Danach hieß es „Gute Nacht Mama und Papa, wir gehen jetzt schlafen!“. Wir Vorschulkinder haben gemeinsam mit unseren Erzieherinnen Anke und Karina im Kindergarten übernachtet. Am nächsten Morgen gab es für alle noch ein gemeinsames Frühstück. Zum Abschluss weihten wir noch den wunderschönen neuen Naturpfad ein, den wir gemeinschaftlich für die Kita als Abschiedsgeschenk gebaut haben.

Wir Vorschüler verlassen nun das „Koboldnest“ und sagen DANKE zu diesem schönen Fest.

*Peggy Meinert
Mutter*



Naturpfad

Unser diesjähriges Zuckertütenfest konnte nur durch die gute Zusammenarbeit von unseren Vorschuleltern und der Kita stattfinden. Die strengen Auflagen und die Kommunikation über verschiedenste Medien haben es uns dieses Jahr nicht leicht gemacht. Jedoch haben wir gemeinsam und unter Beachtung aller Hygieneauflagen ein durchaus schönes Zuckertütenfest gefeiert.

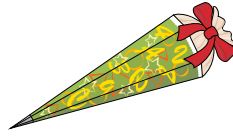
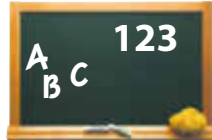
Ich bedanke mich hiermit noch einmal bei allen Vorschuleltern für die tolle Zusammenarbeit an diesem Tag und auch in den letzten Jahren.

Ein herzlicher Dank auch für das wunderschöne Geschenk der Vorschüler 2021 an unseren Kindergarten „den neuen Naturpfad“. Er bereichert unseren neu angelegten Naturgarten und die Kinder lieben es, sich barfuß durch die verschiedenen Materialien zu fühlen.

Ein weiterer lieber Dank geht an die Feuerwehr Niederschöna, die uns auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt hat und neben der Rettung der Zuckertüten auch die Räumlichkeiten der Feuerwehr für die Umsetzung des Programmes zur Verfügung gestellt hat.

Stolz verabschieden wir in diesem Jahr 2021 die Vorschüler:

Levin Irmer	Marc Müller
Zoe Hennig	Clara Ranft
Lotta Stein	Paul Storch
Leopold Kummer	Mia Schwarzer
Amy Schwarzer	Max Streich
Timo Heber	Ben Hanisch
Jonas Thümmler	Thorunn Lange
Wiebke Meinert	Emmi Kenzel
Arthur Limbach	Matthes Julich
Eduard Lamm	Marvin Kodym
Richard Schönberg	Fabienne Linné
Isabel Richter	Hanna Mantei
Arthur Kochale	Phil Samuel Pahlke



Das gesamte Team „Koboldnest“ wünscht unseren Vorschülern 2021 einen tollen Start in die Schule und viel Freude beim Lernen. Behaltet eure Neugier und Offenheit bei, stellt Fragen an euch und die Welt, nur so bekommt ihr Antworten.

Katharina Hetke und das Team „Koboldnest“
Leiterin

Fest der jungen Talente – „Halsbrücke sucht den Superstar“



Schulnachrichten

Grundschule Halsbrücke

Klassenfahrt

Vom 12. bis 14. Juli 2021 besuchte die Klasse 4 die Jugendherberge Falkenhain an der Talsperre Kriebstein. Mit vielen engagierten Eltern fuhren wir in Fahrgemeinschaften in die idyllisch, am Wasser gelegene Anlage. Die Unterbringung erfolgte in gemütlichen Bungalows. Ein riesiges Außengelände mit Spielplatz, Fußball- und Volleyballfeld, Bootssteg und Naturstrand bot den Schülern viele Möglichkeiten, sich zu bewegen. Nach einer schwitzigen Wandertour, mit Entdeckungen im Wald über die 5 Sinne, kühlten sich alle im herrlich erfrischenden Wasser ab. Am nächsten Tag ging es sportlich weiter. Wir setzten mit der Fähre nach Kriebstein über und besuchten den Kletterwald. Hier mussten die Kinder viel Geschick, Mut und Kraft beweisen. Alle haben sich getraut, mit zu klettern und einige Ängste zu überwinden. Trotz des Gewitters am Abend rundete ein Lagerfeuer mit Knüppelkuchen den Tag ab. Die Zeit ging schnell vorbei und wir wären gern noch länger geblieben. Am Mittwoch ging es dann mit Fahrgemeinschaften zurück in die Schule. Vielen Dank an die Betreuer und Fahrer, die eine unvergessliche Klassenfahrt möglich gemacht haben.

Frau Schneider
Klassenlehrerin Klasse 4



Am Donnerstag, dem 22. Juli 2021, fand das erste Mal das Fest der jungen Talente an der Grundschule Halsbrücke statt. Die Schüler durften zunächst klassenintern zeigen, was sie können. Gemeinsam wurden die drei besten Darbietungen jeder Klasse gekürt. Von Tanz, Hula Hoop, Fußball, Seilspringen, Diabolo, Musikinstrumente spielen bis hin zu Zaubershows war alles dabei. Am Ende versammelten sich alle Schüler auf dem Schulhof und die ausgewählten Talente wurden vor großem Publikum gezeigt. Staunende Augen, offene Münder und überraschende Blicke waren in den Gesichtern der Schüler zu erkennen. Mit großem Beifall, Urkunde und Medaille wurde jedes Talent gewürdigt. Es gehörte viel Mut dazu, sich zu überwinden und vor so vielen Kindern sein Talent zu zeigen. Besonders für die 1. und 2. Klasse war dies eine große Herausforderung. Wir sind auf viele neue Ideen nächstes Jahr gespannt und die Schüler freuen sich schon jetzt auf ihren Auftritt.

Das Lehrerteam der Grundschule Halsbrücke

Ein lachendes und ein weinendes Auge



Am letzten Schultag brachte Michael Hirschel mit einer Sportparty den Schulhof der Grundschule Halsbrücke zum Beben. Zu bekannten Hits schwangen die Schüler kräftig ihre Hüften und studierten 2 bis 3 Tänze innerhalb kurzer Zeit ein. Nach der Zeugnisausgabe und dem Tanzworkout versammelten sich die Klassen auf dem Schulhof und präsentierten vor zahlreichen „Zaungästen“ ihre Tänze. Diese waren begeistert, mitgerissen von der Musik und klatschten viel Beifall. An diesem letzten Tag wurden jedoch auch einige Tränen vergossen.



Wir verabschiedeten unsere langjährige, liebe und treue Lehrerkollegin Heidi Naumann. Zu „Santiano“ ging sie über den roten Teppich, gesäumt von einem Rosenspalier der Schüler und Lehrer. Mit Gänsehaut und Tränen in den Augen wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre. Zudem nahm auch die 4. Klasse sehr emotional Abschied von ihrer Grundschulzeit.

Wir wünschen allen Schülern schöne und sonnige Sommerferien.

Das Lehrerteam der Grundschule Halsbrücke

Grundschule Niederschöna

Das Sportfest der spaßigen Disziplinen

Ein fester Termin im Rahmenkalender eines Schuljahres ist stets das Sportfest. Meist in der letzten Schulwoche angesetzt, gilt es bei sommerlichen Temperaturen auf dem Sportplatz zu schwitzen und das Beste beim Weitsprung, dem 60-Meter-Sprint und dem Weitwurf aus sich heraus zu holen.

Da das Schuljahr 2020/2021 durch all seine, infolge der Pandemie bedingten Versäumnisse besonders war, entschied sich die Grundschule Niederschöna dieses Mal zu einer ganz besonderen Ausgabe des Sportfestes.



Slalom-Parcours

Da der Sportunterricht erst ab Juni wieder regulär aufgenommen werden durfte, fiel das Training in den Sportfest-Disziplinen beinahe gänzlich aus, weshalb aus der Veranstaltung kurzerhand ein sportliches Spaßfest wurde.

Auf dem Programm standen demnach: Stiefelweitwurf, der kellnernde Tablett-Slalom, der Tennisball-Korbwurf, der Eier-Balance-Sprint sowie das Medizinball-Halten.

Disziplinen, die auf keinem Lehrplan der Welt zu finden und mit einem Augenzwinkern zu verstehen sind. Im Vordergrund stand für die Kinder der Spaß und Frohsinn, um das Schuljahr ausgelassen vor der Zeugnisübergabe zu Ende zu bringen.

Manch einer musste dann auch mit Erstaunen feststellen, dass es doch nicht so einfach ist, einen kleinen Tennisball durch

den großen Basketballkorb zu bugsieren. Im Schnitt standen drei Treffer von zehn Versuchen.

Beim Eier-Balance-Sprint galt es stets abzuwägen, Tempo aufzunehmen und dabei das kleine Ei aus Sand nicht vom Löffel fallen zu lassen.

Auf dem Slalom-Parcours musste ebenso balanciert werden, nur durften dort auf dem Serviertablett die drei Becher nicht umfallen und mussten heil ins Ziel gebracht werden.

Das Medizinball-Halten bedurfte der meisten Kraft. Hier mussten die Kinder einen gut zwei Kilogramm schweren Medizinball auf Schulterhöhe halten, während die Stoppuhr erbarmungslos tickte. Emma aus Klasse 3 erwies sich in dieser Disziplin am hartnäckigsten und hielt den orangen Medizinball für unfassbare 3:55 Minuten in die Höhe.



Stiefelweitwurf

Auf die Weite kam es beim Stiefelweitwurf an. Ein ausrangiertes Paar Gummistiefel hielt dabei als Sportgerät hin und wurde von den Besten gut 15 Meter weit geschleudert.

Nach jeder Disziplin wurde abgerechnet und mittels Punktevergabe ein Bestwert pro Klasse für die Mädchen und die Jungen ermittelt. Die Kinder mit den meisten Punkten in allen fünf Wertungen erhielten anschließend eine Medaille. So wehte zum Abschluss dieses spaßigen Tages dann doch noch ein Hauch eines richtigen Sportfests über den Sportplatz in Niederschöna.

Marcus Wellnhofner
Schulleiter

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist leider der letzte Artikel von Herrn Wellnhofner in unserem Anzeiger. Er wird mit Beginn des neuen Schuljahres auf eigenen Wunsch eine andere Schule leiten. Wir bedanken uns bei ihm - auch im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - für sein großes Engagement, die sehr gute Zusammenarbeit und sein stets „offenes Ohr“ für die Probleme der Kinder und Eltern.

Laut Information des Landesamtes für Schule und Bildung konnte die Stelle ab 01.08.2021 mit einer neuen Schulleiterin besetzt werden. Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Andreas Beger
Bürgermeister

Feuerwehrrichtungen

Rückblick der Feuerwehr Halsbrücke auf das Jahr 2020

Bei der Jahreshauptversammlung, welche am 17.07.2021 im Gerätehaus stattfand, konnte der Wehrleiter Peter Mai neben den anwesenden Mitgliedern, auch unseren Bürgermeister Andreas Beger sowie den Kreisbrandmeister Kamerad Tommy Kühn begrüßen.

Die personelle Stärke der Wehr setzte sich Ende 2020 aus 53 Kameradinnen und Kameraden in der aktiven Abteilung und First Responder, 13 Kameradinnen und Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung und 21 Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr, sowie 14 Kindern in der Kinderfeuerwehr zusammen.

Nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeit und nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen konnten Kamerad René Dittrich zum Feuerwehrmann, Kamerad Hans Kretschmer zum Oberfeuerwehrmann, sowie die Kameraden André Weiß und Falk Beger zum Oberbrandmeister befördert werden.

Einen besonderen Höhepunkt der Veranstaltung bildeten die Auszeichnungen für treue Dienste in der Feuerwehr. So blickten die Kameradin Tina Lantzsch und die Kameraden Ronny Bobe, Patrick Rodschinski und Alexander Krause auf 10 Jahre, Kamerad André Weiß auf 20 Jahre und Kamerad Uwe Lantzsch auf 40 Jahre aktiven Dienst zurück. Kamerad Christian Schmiedgen wurde für 10 Jahre Feuerwehr geehrt.

Die Feuerwehr Halsbrücke wurde im letzten Jahr zu 49 Einsätzen gerufen. Diese umfassten das übliche Aufgabenfeld unserer Feuerwehr, wie zum Beispiel Brände, Wasser- und Sturmschäden, Tragehilfen für den Rettungsdienst, First Responder-Einsätze, Brandmeldeanlagen, Ölspurbeseitigungen und Verkehrsunfälle. Im vorigen Jahr wurden infolge der Einsätze durch die beteiligten Kameraden insgesamt 762 Stunden geleistet.

Nicht mehr zählbar sind die vielen Stunden, welche von den Kameradinnen und Kameraden neben den offiziellen Diensten geleistet werden, um zum Beispiel Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an unseren Fahrzeugen und Geräten auszuführen oder ganz einfach nur, um die allgemeine Ordnung und Sauberkeit zu gewährleisten. Dies sind selbstverständlich nur einige Beispiele für die Arbeiten und die damit verbundenen Zeitaufwendungen, welche von den Kameraden außerhalb des Dienstgeschehens in und am Gerätehaus erbracht wurden und werden.

Der Altersdurchschnitt unserer aktiven Kameradinnen und Kameraden beträgt 38,91 Jahre, womit wir sehr zufrieden sein können und wahrscheinlich auch im vorderen Bereich der Wehren unseres Landkreises liegen. Aber um diesen Schnitt halten zu können, möchten wir interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Halsbrücke für die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehr begeistern. Wir bieten Kameradschaft, den Umgang mit modernen Feuerwehrfahrzeugen und technischen Geräten und die Möglichkeit, anderen in Not befindlichen Mitbürgern zu helfen.

Darüber hinaus möchten wir auch alle Mädchen und Jungen ansprechen. Die Mitgliedschaft in einer Kinder- oder Jugendfeuerwehr ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung, bei der Teamgeist und die individuellen Fähigkeiten der Jugendlichen mit Spaß und Engagement für die ehrenamtlichen Aufgaben in der Gesellschaft besonders gefördert werden. Sprecht uns einfach an oder schreibt eine E-Mail an jugendwart@feuerwehr-halsbruecke.de.

Wehrleiter Peter Mai bedankt sich im Namen der Wehrleitung bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Halsbrücke für die geleistete Arbeit und ihre hohe Einsatzbereitschaft zum Wohle und zur Sicherheit der Bürger und Einrichtungen der Gemeinde Halsbrücke. Des Weiteren möchten wir uns bei den Ehepartnern und Angehörigen bedanken, die oftmals auch selbst mit Hand angelegt haben und für unsere Arbeit viel Verständnis aufbringen.

Für eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2020 bedanken wir uns bei Bürgermeister Andreas Beger, unserem Gemeinderat, dem Bauhof Halsbrücke sowie den Feuerwehren Conradsdorf/Falkenberg/Tuttendorf, Hetzdorf, Krummenhennersdorf, Niederschöna und Oberschar.

Anja Neef-Johne
Schriftführerin



v. l. n. r.: Peter Mai, Stefan Johne, André Weiß, Falk Beger, René Dittrich, Hans Kretschmer, KBM Tommy Kühn, Andreas Beger



v. l. n. r.: Peter Mai, Stefan Johne, Alexander Krause, Ronny Bobe, Christian Schmiedgen, Patrick Rodschinski, André Weiß, Andreas Beger

Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke



Tag der offenen Tür

am 11.09.2021 ab 14:00 Uhr in unserem Gerätehaus

Programm

ca. 14:30 Uhr	Aufführung der Kindertagesstätte Halsbrücke
ca. 15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen im Gerätehaus
ca. 16:00 Uhr	Vorstellung der Aufgaben der Feuerwehr Halsbrücke
ständig	Feuerlöschübung am Brandsimulator Ausstellung von Einsatztechnik Ausstellung von historischer Technik Große Feuerwehrehüpfburg Feuerwehrrundfahrten

Ende ca. 21:00 Uhr

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein.

Wir wünschen allen Besuchern und Beteiligten einen schönen und unterhaltsamen Tag und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch

Wir weisen auf die zum Zeitpunkt aktuellen Abstands- und Hygieneregeln hin.



Fotos: FF Halsbrücke und Marcel Schlenkrich

Ortsgeschichten

Eröffnung des Handwerker- und Landmarktes Niederschöna am 24. Juli 2021

Als vor einem Jahr das bisherige DHG-Geschäft, Untere Dorfstraße 21 in Niederschöna, seine Pforten für immer schloss, war die Betroffenheit der Kundschaft groß. Viele befürchteten, dass in diesen Räumen nie wieder Leben einzieht.

Einen traurigen Eindruck hinterließen die Räumlichkeiten im Juli 2020:



Glücklicherweise gibt es einfallsreiche und wagemutige Mitbürger: Gunar Kuchling, Einwohner von Niederschöna, packte die Gelegenheit beim Schopfe und mietete die Räumlichkeiten von der Gemeinde Halsbrücke. Nach umfangreichen Umbauarbeiten präsentierte sich das beeindruckende Ergebnis am 24. Juli 2021. 10 Uhr startete die Eröffnung, bei der auch unser Bürgermeister Andreas Beger sowie viele Nachbarn und Bürger anwesend waren.

Zahlreiche Interessenten nahmen die Gelegenheit wahr, einen Blick in die neue Verkaufseinrichtung zu werfen. Eine Verkäuferin und Herr Kuchling selbst werden künftig die Kundschaft bedienen. Im Eingangsbereich finden wir Produkte regionaler Erzeuger, zum Beispiel von Essig Schneider aus Klingenberg oder Produkte aus der Dörnthaler Ölmühle. Leinölfirnis kommt aus der Oberbobritzcher Ölmühle. Es gibt frische Milch aus Clausnitz, verschiedene Wurstspezialitäten sowie auch Eier aus dem Landwirtschaftsbetrieb „Hufengut“ Niederschöna, den Gunar Kuchling im Nebenerwerb betreibt. Auch ein breites Angebot an Futtermitteln ist nun wieder hier erhältlich.



Blick auf das Regal im Eingangsbereich

Für Kleingärtner stehen Gartengeräte, Dünger und Pflegemittel bereit. Zukünftig wird auch eine Auswahl an Saatgut angeboten werden. Tierhalter finden im neuen Laden eine gute Auswahl an Weidebaumaterialien sowie Stall- und Tierzubehör.



Heimwerker werden sich vor allem für die angebotenen Geräte einschließlich Zubehör interessieren, wie auch für die vielfältigen Metallwaren.



Die Tafel am Gebäude weist auf die umfangreichen Angebote hin.



Zur Feier des Tages schneidet Gunar Kuchling (vorn in der Mitte) eine Torte an. Neben ihm stehen Monique Penske und Michael Seurig, hinter ihnen von links: Mario Seidel, Thomas Helwig und Marcel Liebsch. Foto: Catharina Kronenberger



Abschied nehmen



Die Bedeutung des Lichts

Anzeige

Warmes Kerzenlicht hat nicht nur in der dunklen Jahreszeit eine tiefe emotionale Bedeutung. Es symbolisiert im christlichen Glauben Hoffnung und Freude, Ewigkeit und Auferstehung. Deshalb leuchten bei uns die Kerzen zur Taufe und am Geburtstag ebenso wie am Adventskranz und am Weihnachtsbaum. Den Brauch, Grablichte aufzustellen, gab es bereits in der Antike. Die Flamme sollte den Verstorbenen den Weg in die nächste Welt erhellen. Unser heutiges Ritual, eine Kerze im Gedenken an einen lieben Menschen anzuzünden, hat etwas ungemein Tröstendes. Es ist eine bewusste Auszeit in unserer hektischen Welt, ein gedankliches Innehalten und für viele ein wichtiger Schritt in der Trauerarbeit. So fasst beispielsweise das Grablicht „Seelenworte“ mit dem Satz „Liebe ist die Brücke zur Ewigkeit“ die Trauer in Worte. Weitere Modelle sollen mit stilisierten Bäumen oder einem Kirchenfenster Trost und Zuversicht spenden.

Eine Information von www.bolsius.de



Foto: djd/Bolsius

Manfred Zehl

* 06.08.1927 † 28.05.2021

Danksagung

Herzlichen Dank allen, welche Manfred im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen, ihm im Tod die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise erfahren ließen.

Im Namen aller Angehörigen
Harald Zehl und Gisela Alexander geb. Zehl

Halsbrücke, August 2021

*Der Tod kann auch freundlich kommen,
zu Menschen die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde werden, deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug. Das Leben war schön.*

Annelies „Anni“ Bellmann

geb. Körner

Wir danken für die Zeit mit dir, für Geborgenheit und Vertrauen, für die Liebe, die du uns gegeben hast.

Danke an alle, die sie im Leben geachtet haben, während des Alters gepflegt haben und sie würdevoll beigesetzt haben.

Juliane mit Armin

Robert

Ines mit Enrico

Carl

Lily mit Tobias

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Hetzdorf, im Juli 2021

Danksagung

*Wir lebten zusammen so viele Jahre
und teilten Freud und Leid.
Doch voneinander Abschied nehmen,
das war die schwerste Zeit!*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, Umarmung, herzlichst geschriebene Worte, Blumen sowie ehrendes Geleit, beim Abschied von meinem lieben Ehemann, Vati und Opa, Herrn

Achim Lehmann

zuteil wurden, danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Hausbewohnern, Gartennachbarn und Bekannten recht herzlich.

Ein besonderer Dank an seine Oberärztin Frau Dr. Hänel des Küchwald Krankenhauses Chemnitz sowie an das gesamte Team, welches meinen Mann mit viel Liebe betreute.

Dem Bestattungshaus Steinmetz ein besonderer Dank für die würdevolle Feier.

**In dankbarer Erinnerung
seine liebe Ehefrau Erika und Familie**

Niederschöna, im Juli 2021



- Krankenfahrten f. alle Kassen u. Berufsgenossenschaften
- Flughafen- und Bustransfer
- Rollstuhlfahrten
- Taxifahrten



TAXI Bobe
Halsbrücke
03731 69 16 500 • taxi-bobe@web.de

ITC

Industrie- und Technologiepark
HECKERT GmbH Chemnitz

Für unseren Industrie- und Gewerbestandort in Chemnitz sowie Objekten außerhalb von Chemnitz suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Immobilienkaufmann (m/w/d)

Aufgaben:

- Verhandlungen mit Mietern und Geschäftspartnern
- Strategische Vorbereitung und Begleitung von Bau- und Modernisierungsmaßnahmen
- Erstellung von Entscheidungsvorlagen für die Geschäftsführung
- Erstellung und Verhandlung von Dienstleistungsverträgen
- Ansprechpartner für Mieter und Dienstleister
- Mitwirkung bei der Rationalisierung von Arbeitsprozessen
- Eigenständige Bearbeitung von Projektaufgaben
- Direkter Ansprechpartner der Geschäftsführung
- Strategische Modernisierung und Weiterentwicklung der IT-Systeme
- Ansprechpartner für unseren IT-Partner
- Assistenz der Geschäftsführung

Wir erwarten:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Immobilienbetreuung und Betriebswirtschaft
- aktuelle IT-Kenntnisse
- Grundkenntnisse im Arbeits-, Brand- und Umweltschutz

Wir bieten:

- eine unbefristete Festanstellung
 - eine kollegiale, offene Arbeitsatmosphäre mit flacher Hierarchie
- Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

ITC Industrie- und Technologiepark
HECKERT GmbH Chemnitz

Geschäftsführung, Otto-Schmerbach-Str. 19, 09117 Chemnitz
oder per Mail an roger.hofmann@itc-heckert.de



LINUS WITTICH Medien KG

Jens Böhme

Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Halsbrücker Anzeiger

Tel.0351 2673156

Mobil: 0173 5617227

Fax: 0351 4724949

jens.boehme@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigen | Beilagen | Druck

Vermiete helle 2-Raum-Wohnung in Falkenberg, 48 qm, 220,- € Kaltmiete zuzüglich Nebenkosten.

Tel.: 0177 66 97 813

Mail:

vermietung@waldkirchen.org

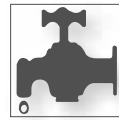
Hier wäre Platz für

Ihre Kleinanzeige

anzeigen.wittich.de

www.BrautmodeOutlet.de

KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG



Schubert



Seit 1991 für Sie unterwegs.

OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1
09633 Halsbrücke

Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61

Funk: 01 72/3 40 18 20

schubert-uwe-klempnerei@t-online.de

www.Klempnerei-Schubert.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempnerarbeiten

Wir beraten Sie gern!

Dienstleistungen rund ums Haus und Garten

Innen

- ➔ Renovierung
- ➔ Sanierung
- ➔ Entrümpelung
- ➔ Reinigung



Außen

- ➔ Pflasterarbeiten
- ➔ Gartengestaltung
- ➔ Landschaftsbau
- ➔ Gartenpflege
- ➔ Baumfällarbeiten
- ➔ Zaunbau
- ➔ Abbruch
- ➔ Baggerarbeiten
- ➔ Bauendreinigung
- ➔ **NEU:** Terrassen- und Wegreinigung inkl. Versiegelung schafft unkrautfreie Fugen!

Sonstiges

- ➔ Montage und Einbau genormter Fertigbauteile
- ➔ Transportleistungen
- ➔ Hausverwaltung
- ➔ Winterdienst
- ➔ Hilfe und Unterstützung bei Arbeiten aller Art auf Ihrem Grundstück

u. v. m. ... Fragen Sie uns - wir unterstützen Sie bei Ihrem Projekt!

HDH
Die Allroundprofis

Hausmeisterdienste & Dienstleistungsunternehmen
HUMPISCH

09633 Halsbrücke Mobil 0162 - 7 96 15 69
Tel. 03731 - 20 76 120 Fax 03731 - 20 76 121

HDH
19 Jahre
Die Allroundprofis